Journal für
Hypertonie
Austrian Journal of Hypertension
Österreichische Zeitschrift für Hochdruckerkrankungen

Mitteilungen der Österreichischen Gesellschaft für Hypertensiologie (Österreichische Hochdruckliga)

Journal für Hypertonie - Austrian Journal of Hypertension 2013; 17 (3), 129

Homepage:

www.kup.at/hypertonie

Online-Datenbank
mit Autoren-
und Stichwortsuche

Offizielles Organ der Österreichischen Gesellschaft für Hypertensiologie

Österreichische Gesellschaft für
Hypertensiologie
www.hochdruckliga.at

Indexed in EMBASE/Scopus

Krause & Pachernegg GmbH • Verlag für Medizin und Wirtschaft • A-3003 Gablitz
P.b.b. 02Z031106M, Verlagsort: 3003 Gablitz, Linzerstraße 177A/21 Preis: EUR 10,–

Journal für
Hypertonie

e-Abo kostenlos

Datenschutz:

Ihre Daten unterliegen dem Datenschutzgesetz und werden nicht an Dritte weitergegeben. Die Daten werden vom Verlag ausschließlich für den Versand der PDF-Files des Journals für Hypertonie und eventueller weiterer Informationen das Journal betreffend genutzt.

Lieferung:

Die Lieferung umfasst die jeweils aktuelle Ausgabe des Journals für Hypertonie. Sie werden per E-Mail informiert, durch Klick auf den gesendeten Link erhalten Sie die komplette Ausgabe als PDF (Umfang ca. 5–10 MB). Außerhalb dieses Angebots ist keine Lieferung möglich.

Abbestellen:

Das Gratis-Online-Abonnement kann jederzeit per Mausklick wieder abbestellt werden. In jeder Benachrichtigung finden Sie die Information, wie das Abo abbestellt werden kann.

Das e-Journal
Journal für Hypertonie

- ✔ steht als PDF-Datei (ca. 5–10 MB) stets internetunabhängig zur Verfügung
- ✔ kann bei geringem Platzaufwand gespeichert werden
- ✔ ist jederzeit abrufbar
- ✔ bietet einen direkten, ortsunabhängigen Zugriff
- ✔ ist funktionsfähig auf Tablets, iPads und den meisten marktüblichen e-Book-Readern
- ✔ ist leicht im Volltext durchsuchbar
- ✔ umfasst neben Texten und Bildern ggf. auch eingebettete Videosequenzen.

www.kup.at/hypertonie

Mitteilungen der Österreichischen Gesellschaft für Hypertensiologie (Österreichische Hochdruckliga)

Der Hypertonie-Basiskurs fand heuer zum 5. Mal vom 10.–11. Mai 2013 in den bewährten Räumen des Hotels Oberndorfer am Attersee unter kundiger Leitung von Frau Prof. Dr. Heidemarie Pilz mit knapp 40 Teilnehmern statt. Die Teilnehmer waren von der konzentrierten Wissensvermittlung in entspannter Atmosphäre außerordentlich angetan, das Feedback hätte nicht besser sein können. Auch im nächsten Jahr soll dieser Kurs wieder angeboten werden, der Voraussetzung für den Erwerb des Hochdruckdiploms der ÖGH ist.

Doz. Weber trägt am Basiskurs 2013 vor.

Auch der Fortgeschrittenenkurs, der den Basiskurs ergänzt, wird 2014 wieder abgehalten und wird vom 21.–22. März 2014 in Saalfelden stattfinden.

♦ ♦ ♦

Der Vorstand der ÖGH hat beschlossen, 2013 folgende Projekte zu unterstützen:
– Doz. Dr. R. R. Wenzel: Prävention und Kunst (€ 3000,–)
– Prof. Dr. D. Magometschnigg: Hypertonieevent (€ 2000,–)

Das Werner-Klein-Stipendium der ÖGH wird an Frau Dr. Hohenstein für ihr Projekt „Renale Denervation und RAS-Fingerprint“ vergeben. Die renale Denervation ist mittlerweile eine erfolgreiche Behandlungsform bei therapierefraktärer Hypertonie. Das neu entwickelte und seit Kurzem verfügbare „RAS-Fingerprinting“ stellt eine empfindliche Methode zur genauen und reproduzierbaren Quantifizierung des RAS dar. Diese Massenspektrometriemethode bietet die Möglichkeit, tiefere Einblicke in Peptidebenenprozesse des RAS zu erhalten. Diese Technik stellt eine deutliche Verbesserung im Vergleich zu ELISA-basierten Messungen dar. Mit dem „RAS-Fingerprint“ ist eine genaue graphische und quantitative Darstellung der signifikanten RAS-Komponenten möglich.

Nach neuesten Erkenntnissen reduziert die renale Denervation die linksventrikuläre Hypertrophie und verbessert die kardiale Funktion. In dieser Studie soll die Entwicklung der diastolischen Dysfunktion nach renaler Denervation in Zusammenhang mit den Änderungen des RAS untersucht werden.

Es sollen insgesamt 20 Personen in diese Pilotstudie eingeschlossen werden. Das RAS-Fingerprinting (Blutabnahmen) erfolgt vor und nach der renalen Denervation im Rahmen von Routinevisiten, ebenso die Echokardiographien. Nach 12 Monaten ist die Studie patientenindividuell, nach etwa 24 Monaten die Pilotstudie insgesamt beendet.

♦ ♦ ♦

Veranstaltungen der ÖGH bzw. unter deren Patronanz

Masterclass ESH/ÖGH „Therapieresistente Hypertonie“
7. September 2013, 8:00–16:30 Uhr
Veranstaltungsort: Pentahotel Wien, 1030 Wien
www.eshmcwien.com

Jahrestagung der ÖGH
19.–21. September 2013
Tagungsort: voestalpine Stahlwelt, Veranstaltungszentrum, voestalpine-Straße 4, 4020 Linz
www.oeghn-2013.at

REN-Nephrologie 2013
19. Oktober 2013, 8:00–17:30 Uhr
Veranstaltungsort: Hotel Schloss Wilheminenberg, 1160 Wien
www.r-e-n.at

31. Hochdruckakademie
23. Oktober 2013
Veranstaltungsort: Zell am See
Kontakt: Doz. Dr. René Wenzel

32. Hochdruckakademie
24. Oktober 2013
Veranstaltungsort: Wels
Kontakt: Doz. Dr. Thomas Weber

For personal use only. Not to be reproduced without permission of Krause & Pachernegg GmbH.

Mitteilungen aus der Redaktion

Abo-Aktion

Wenn Sie Arzt sind, in Ausbildung zu einem ärztlichen Beruf, oder im Gesundheitsbereich tätig, haben Sie die Möglichkeit, die elektronische Ausgabe dieser Zeitschrift kostenlos zu beziehen.

Die Lieferung umfasst 4–6 Ausgaben pro Jahr zzgl. allfälliger Sonderhefte.

Das e-Journal steht als PDF-Datei (ca. 5–10 MB) zur Verfügung und ist auf den meisten der marktüblichen e-Book-Readern, Tablets sowie auf iPad funktionsfähig.

☑ **Bestellung kostenloses e-Journal-Abo**

Besuchen Sie unsere

zeitschriftenübergreifende Datenbank

☑ **Bilddatenbank** ☑ **Artikeldatenbank** ☑ **Fallberichte**

Haftungsausschluss

Die in unseren Webseiten publizierten Informationen richten sich **ausschließlich an geprüfte und autorisierte medizinische Berufsgruppen** und entbinden nicht von der ärztlichen Sorgfaltspflicht sowie von einer ausführlichen Patientenaufklärung über therapeutische Optionen und deren Wirkungen bzw. Nebenwirkungen. Die entsprechenden Angaben werden von den Autoren mit der größten Sorgfalt recherchiert und zusammengestellt. Die angegebenen Dosierungen sind im Einzelfall anhand der Fachinformationen zu überprüfen. Weder die Autoren, noch die tragenden Gesellschaften noch der Verlag übernehmen irgendwelche Haftungsansprüche.

Bitte beachten Sie auch diese Seiten:

Impressum **Disclaimers & Copyright** **Datenschutzerklärung**